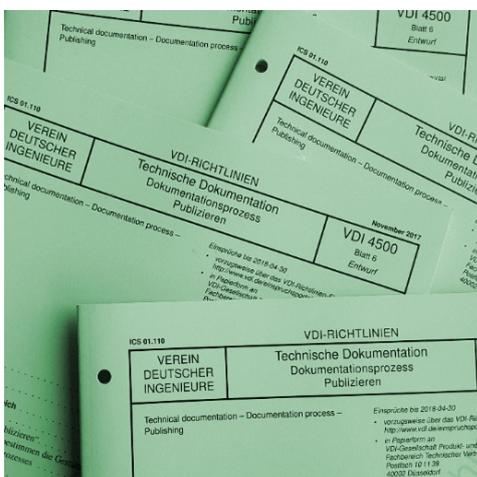


Pressemitteilung

Hilfe bei Technischer Dokumentation

Neue Richtlinie VDI 4500 Blatt 6 bietet Entscheidungshilfe zur Bewertung und Einführung relevanter Software-Systeme



Neue Richtlinie VDI 4500 Blatt 6 bietet Entscheidungshilfe zur Bewertung und Einführung relevanter Software-Systeme für Technische Dokumentation (Bild: VDI).

(Düsseldorf, 21.11.2017) Verantwortliche für Konzeption, Ausführung und Verteilung von Technischer Dokumentation müssen sich mit den geeigneten technischen Mitteln auseinandersetzen, um den gesamten Publikationsprozess gemäß den definierten Anforderungen zu ermöglichen. Dabei sind neben den geforderten Dokumentarten auch die für das Bearbeiten und Publizieren zweckmäßigen Quell- und Zielformate zu definieren. Die neue Richtlinie [VDI 4500 Blatt 6](#) betrachtet den gesamten Publikationsprozess mit seinen verschiedenen Prozessphasen. Es werden bewährte (Software-)Werkzeuge vorgestellt und die verschiedenen Datei-Formate betrachtet und bewertet.

Leser erhalten mit der Richtlinie [VDI 4500 Blatt 6](#) eine Entscheidungshilfe zur Bewertung und Einführung relevanter Software-Systeme. Praxisbeispiele zeigen Anwendungen für unterschiedliche Anforderungen und Kostenkategorien. Diese können auch als Grundlage für die Planung eines Redaktionssystems dienen, das unter bestimmten Voraussetzungen die Effizienz einer Redaktionsumgebung deutlich erhöhen kann.

Die Richtlinie bietet zu folgenden Themen Hilfestellung an:

- Phasen des Publikationsprozesses
- Wichtige Quell- und Zielformate
- Software zur Erstellung und Pflege von Inhalten
- Verwaltung und Archivierung
- Erzeugung und Publikation
- Aufbau von Software-Systemen
- Schnittstellen und Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern (z. B. Technische Redakteure oder Übersetzer)

Herausgeber der Richtlinie [VDI 4500 Blatt 6](#) „Technische Dokumentation – Dokumentationsprozess - Publizieren“ ist die [VDI-Gesellschaft Produkt- und Prozessgestaltung \(GPP\)](#). Die Richtlinie ist im November 2017 als Entwurf erschienen und kann ab sofort zum Preis von EUR 105,50 beim Beuth Verlag [online](#) bestellt werden. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. Die Möglichkeit zur Mitgestaltung der Richtlinie durch Stellungnahmen bestehen durch Nutzung des [elektronischen Einspruchsportals](#) oder durch schriftliche Mitteilung an die herausgebende Gesellschaft. Die Einspruchsfrist endet am 30.04.2018. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden.

Ihr Ansprechpartner im VDI:

Dipl.-Ing. Dieter Moll MBM

[VDI-Gesellschaft Produkt- und Prozessgestaltung \(GPP\)](#)

Fachbereich Technischer Vertrieb und Produktmanagement

Telefon: +49 211 6214-483

Telefax: +49 211 6214-97483

E-Mail: moll@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 155.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Presseinformation auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Dirk-Eike Röckel,

Telefon: +49 211 62 14-306 · Telefax: +49 211 62 14-1 56 · E-Mail: roeckel@vdi.de